Die Schwalbenwurzwanze - *Tropidothorax leucopterus* (GOEZE, 1778) (Heteroptera, Lygaeidae) in Niedersachsen

KLAUS KUTTIG

Die „mediterrane“ Bodenwanzenart *Tropidothorax leucopterus* (GOEZE, 1778) war ursprünglich in Deutschland nur im Bereich des Oberrheingrabens und im südlichen Bayern verbreitet und lebte an besonders wärmebegünstigten, offenen Standorten (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2007). In den letzten Jahren begann eine Ausbreitung nach Norden, die ihren vorläufigen Höhepunkt mit einem Fund bei Bad Bodendorf in Rheinland-Pfalz im Jahr 2013 fand (GÖTTLINGER & HOFFMANN 2014).

2021 wurde *Tropidothorax leucopterus* nun in Niedersachsen festgestellt.

Fundumstände

Bei einer Exkursion am 27.06.2021 am Kruckberg, nördlich der Ortschaft Bodenwerder im niedersächsischen Weserbergland, wurden etwa 30 adulte Schwalbenwurz-Wanzen an blühender Schwalbenwurz *Vincetoxicum hirundinaria* gefunden Abb. 2. Bei einer weiteren Begehung am 02.08.2021 konnten auf zahlreichen Schwalbenwurz-Pflanzen beeindruckende Aggregationen von teilweise mehreren hundert Nymphen beobachtet werden (Abb. 3-4). Eine überschlägige Schätzung ergab auf 200 Meter Wegstrecke etwa 10.000 Tiere. Die Schwalbenwurz-Pflanzen hatten aufgrund der Saugtätigkeit der Wanzen annähernd ihr gesamtes Blattgrün verloren und erschienen gelblich-grau. Bei einem letzten Besuch am Kruckberg am 22.09.2021 fanden sich etwa 150 adulte Wanzen, die sich in kleineren Aggregationen an exponierten Stellen sonnten oder in letzten Blütenständen von *Origanum vulgare*, *Solidago virgaurea* und auch *Solidago canadensis* saugten (Abb. 1). Bemerkenswerter Weise waren sie nicht mehr auf *Vincetoxicum hirundinaria* anzutreffen.

Fundort

Der Kruckberg bei Bodenwerder ist ein Bergrücken mit einer Höhe von 238 m NN. Er liegt nahe der Weser im niedersächsischen Hügel- und Bergland. Die Höhen sind mit Buchenwald bestanden. Die mittleren Lagen zwischen 160 m NN und 130 m NN sind geprägt durch mehrere kleinere Magerrasen unterschiedlicher Sukzession mit südlicher bis südwestlicher Ausrichtung, sowie durch Hecken und Feldgehölze. In Saumbereichen der Magerrasen wächst *Vincetoxicum hirundinaria* zahlreich.

Das Internetportal NATURGUCKER weiß von einem weiteren Nachweis der Schwalbenwurz-Wanze in Niedersachsen. Verzeichnet ist ein Fund am 06.06.2021 vom Südhang Ortsberg und NSG Schiefer Hoher Berg nordöstlich der Stadt Alfeld im niedersächsischen Leinebergland. Die ökologischen Bedingungen dort sind vergleichbar mit denen am Kruckberg, wenn auch die entsprechenden Lebensräume insgesamt großflächiger sind.

Ausblick

Die Entwicklungspflanze *Vincetoxicum hirundinaria* ist in Niedersachsen fast ausschließlich im Hügel- und Bergland verbreitet. Im Norden erreicht sie die Mittelgebirgsschwelle und die Börden südlich einer Linie Wolfsburg-Hannover. Im westlichen Osnabrücker Hügelland kommt sie nicht vor, und im Flachland gibt es ein einziges, isoliertes Vorkommen bei Hitzacker im Wendland (GARVE 2007). Die nördliche Verbreitungsgrenze der Pflanze ist Luftlinie etwa 35 km von den Fundorten Bodenwerder und Alfeld entfernt. Insofern ist auch die nördliche Verbreitungsgrenze der Schwalbenwurz-Wanze in Niedersachsen wohl annähernd erreicht. Neue Nachweise sind am Oberlauf von Weser und Leine im südlichen Teil Niedersachsens zu erwarten.

Literatur:

DECKERT, J. & WACHMANN, E. (2020): Die Wanzen Deutschlands. – Wiebelsheim, 720 S.

GARVE, E. (2007): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. - Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen **43**, 129-455.

GÖTTLINGER, W. & HOFFMANN, H.J. (2014): Die Schwalbenwurzwanze *Tropidothorax leucopterus* (GOEZE, 1778) (Heteroptera, Lygaeidae) breitet sich im Rheintal weiter nach Norden aus. - Heteropteron H. **41,** 36-37.

NIEDRINGHAUS, R., STÖCKMANN, M. & WACHMANN, E. (2020): Die Wanzen Deutschlands. Bestimmungsschlüssel für alle Familien und Gattungen. – Scheeßel, 202 S.

WACHMANN, E., MELBER, A. & DECKERT, J. (2007): Wanzen 3. - Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise Bd. **78**. Keltern, 272 S.

Anschrift des Autors:

Klaus Kuttig, Fuchsloch 4, D-31855 AERZEN, email: K.Kuttig@neudorff.de

Abb. 1-4: *Tropidothorax leucopterus* (GOEZE, 1778),
oben: Adulte Tiere, Kruckberg bei Bodenwerder auf Schwalbenwurz, 27.06.2021 und auf *Solidago canadensis*, 22.09.2021,
unten: Massenvorkommen von Larven auf Schwalbenwurz, Kruckberg bei Bodenwerder 02.08.2021.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 64

Autor(en)/Author(s): Kuttig Klaus

Artikel/Article: Die Schwalbenwurzwanze - Tropidothorax leucopterus (GOEZE, 1778) (Heteroptera, Lygaeidae) in Niedersachsen 26-27